



Kommunikationsfähigkeit

Der Schüler kann sich verbal und nonverbal verständlich ausdrücken, Botschaften anderer angemessen interpretieren und darauf reagieren.

Indikatoren

Der Schüler

- hört aufmerksam zu.
- achtet auf einfache nonverbale Botschaften.
- antwortet mit Bezug zur Frage oder fragt bei Bedarf nach.
- gibt Informationen richtig weiter.
- ist im Umgang mit anderen Menschen offen.
- vertritt auch in einer Gruppe den eigenen Standpunkt verständlich und überzeugend.

Inhalte und Verfahren

- Übungen zur Formulierung von Ich-Botschaften
- Aufstellen und Anwenden von Gesprächsregeln
- Selbstreflexion durch Videoaufzeichnungen
- Schulung des Einsatzes bzw. Erkennens von Körpersprache (Mimik, Gestik)
- Reflexion über Adressaten und adressatenbezogene Sprach- und Argumentationsebene
- regelmäßige Diskussionen/Klassenrat
- kriteriengeleitete Reflexion und Diskussion von Schülerleistungen

Bausteine

- Gewaltprävention
- Bildung und Stärkung der individuellen Persönlichkeit
- Wie löse ich Konflikte?
- Im Angebot: Freundschaft
- Gemeinschaft – Alle sitzen in einem Boot
- Benimm ist in
- Das kleine Benimm-1x1
- Umgangsformen im schulischen Alltag
- Miteinander Natur erleben
- Wie leiste ich richtig Erste Hilfe?
- Wir sind eine Klasse
- Suchtprävention bei Alltagsdrogen
- Begegnung mit Senioren
- Vortragen – Präsentieren – Referieren
- Abgeschoben – Einsamkeit im Alter
- Exitus – Der einsame Tod im Krankenhaus
- It's Team Time

Fundstellen

(Literaturangaben siehe unter Arbeitsmaterialien)

- Lions Quest 1.1, 1.6, 2.4, 2.5, 3.5, 4.2, 4.3, 4.4, 4.6, 4.11, 5.6
- MUT UE1, UE4, UE9
- PIT „Urwaldbrücke“, S. 29
- PIT „Follow the leader“, S. 40
- PIT „Gedanken lesen“, S. 45
- Zammgraft Themenbereich „Zivilcourage“, Spiel „Zur eigenen Meinung stehen“ aus Warm up
- BzGA Achtsamkeit und Anerkennung B3, B4
- ISB Schulkinder im Gleichgewicht, S. 9 – 29
- Lipura Brennpunkt - Jugendliche im Alltag und Problemlösungen Krieg im Badezimmer
- Förderung von Lernkompetenzen, S. 199 - 271, S. 341 - 387, S. 390 - 405, S. 454, S. 487 - 505
- It's Team Time S. 142 – 206
- Soziale Kompetenzen stärken, S. 55 ff

Anregung zur Weiterarbeit - *Kommunikationsfähigkeit*

Der Schüler kann sich verbal und nonverbal verständlich ausdrücken, Botschaften anderer angemessen interpretieren und darauf reagieren.

	Inhaltliche, methodische und organisatorische Anregungen für Lehrer und Schüler
Schulleben	<ul style="list-style-type: none"> - Beteiligung der Schüler an der Organisation von Schulfesten, gemeinsamen Aktionen in der Gemeinde - unterschiedliche Formen von Diskussionen in Klassenstufen, Schulstufen, Schulvollversammlungen - Informationen bei Behörden, Vereinen einholen, Informationen an Presse, Vereine geben - Teamaufgaben im Schulalltag, Schüleraustausch - Schülerzeitung, Arbeitsgemeinschaft Homepage
Klassenleben/ Rituale	<ul style="list-style-type: none"> - Gesprächsregeln gemeinsam entwickeln und konsequent anwenden - Setzung kommunikativer Schwerpunkte im Schuljahr, z. B. Umgangston, Rücksichtnahme - Vereinbarung nonverbaler Zeichen in der Klasse - Kummerkasten, Klassenrat - Ermöglichen, dass jeder Schüler seine Meinung, sein Anliegen darstellen kann - gemeinsame Planung, Organisation, Durchführung von Klassenfahrten, Schulsportkursen, Abschlussfahrten
Unterricht allgemein	<ul style="list-style-type: none"> - Höflichkeitsformen im Gespräch - Einschulen der Diskussions- und Arbeitsregeln für Partner- und Gruppenarbeit - gezieltes Nachfragen bei Unklarheiten schulen - Formen des Nachfragens, Argumentierens beim Lernen an außerschulischen Lernorten - altersgemäße Schülerverantwortung bei Informationsrecherchen, Gewinnung von Ansprechpartnern - Ausfüllen von Formularen, Kontakt mit Behörden - Einschulung unterschiedlicher, situationsangemessener Präsentationsformen
Religion/Ethik	<ul style="list-style-type: none"> - Kinder bei uns - Miteinander leben - Nachgeben oder sich durchsetzen (Körpersprache) - Muslime bei uns
Deutsch	<ul style="list-style-type: none"> - Meinung altersangemessen darstellen, kontroverse Diskussionen sachlich führen - Interviewtechnik entwickeln - Referat erarbeiten und Präsentationsformen eintrainieren - unterschiedliche Bedeutung von Körpersprache in verschiedenen Kulturen/Sprachräumen verstehen - Rollenspiele, Pantomime als Methode im Unterricht - Übung von Vorstellungsgesprächen
Englisch	<ul style="list-style-type: none"> - Alltagssituationen sprachlich bewältigen - Floskeln und Satzmuster zur Darstellung der eigenen Meinung und Argumentation - Diskussion zu aktuellen Themen - Lebenslauf
PCB	<ul style="list-style-type: none"> - prägnante Darstellung von Sachverhalten, Beobachtungsprotokoll bei Versuchen - Bewusstmachen, dass naturwissenschaftliche Grafiken und Formelzeichen international verständlich sind - Behandlung des Themas Mimik/Gestik bei Mensch und Tier
GSE	<ul style="list-style-type: none"> - Leben in Familie und Schule - Menschen aus anderen Herkunftsländern: Offenheit, unterschiedliche Höflichkeits-, Argumentationsformen
Sport	<ul style="list-style-type: none"> - Thematisieren sportartspezifischer Kommunikationsformen, z. B. mit Trainer und Schiedsrichter - Regeln für fairen und sprachlich angemessenen Umgang mit Teamkameraden und Gegnern
Musik/Kunst	<ul style="list-style-type: none"> - Klassentheater: Spielszenen, Pantomimen - Erkennen von Aussagen und Stimmungen in der Musik, anschaulich machen durch Farben und Formen
AWT	<ul style="list-style-type: none"> - Praktikum und Bewerbung - Kontakte mit Berufsberatern, BIZ, IHK, HWK - Berufseinstiegsbegleiter
Praktische Fächer	<ul style="list-style-type: none"> - Kommunikative Mittel in der Team- und Betreuungssituation - eigene Aufzeichnungen der Schüler bei einer Auftragserteilung - Reflexion und Einübung sprachlicher Mittel für die Kontaktaufnahme in beruflichen Situationen - Kontakt mit Berufsberatern, IHK, HWK, Arbeitsagentur, BIZ durch Schüler - Produkte präsentieren, Pläne und Arbeitsschritte erläutern